



Spannung vor dem Jahreswechsel: Ein Blick in die Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser,

der Dezember läutet das letzte Kapitel eines ereignisreichen Jahres ein. Während wir weiterhin mit geopolitischen und technologischen Unsicherheiten umgehen, werfen wir auch einen Blick auf das kommende Jahr 2025. Viele Marktteilnehmer fragen sich: Welche Weichen werden in den kommenden Monaten gestellt, und welche Chancen oder Risiken ergeben sich daraus?

2025: Abwarten und Chancen nutzen

Mit dem Beginn der neuen Präsidentschaftsperiode unter Donald Trump wird der Markt voraussichtlich zunächst in einer Abwartehaltung verharren. Anleger werden genau beobachten, wie sich die angekündigte Wirtschaftspolitik in konkrete Maßnahmen übersetzt. Obwohl die Rhetorik unternehmerfreundlich bleibt, könnten erste Entscheidungen für Unsicherheiten sorgen, insbesondere wenn politische Konflikte und Reformvorhaben stocken.

Marktschwankungen und Euphoriedämpfer

Die anfängliche Euphorie über mögliche Steuersenkungen und Deregulierungen könnte einer nüchterneren Bewertung weichen. Dies könnte zu einer temporären Abschwächung des Marktes führen, insbesondere in den ersten Monaten des Jahres. Dennoch gehen wir davon aus, dass sich die insgesamt unternehmerfreundliche Politik langfristig positiv auf den Aktienmarkt auswirken wird – insbesondere durch steuerliche Entlastungen, die Unternehmensgewinne stützen und Investitionen anregen könnten.

Technologiesektor: Das KI-Dilemma

Während die KI-Euphorie 2024 die Märkte dominierte, könnte 2025 zu einem Wendepunkt für diese Branche werden. Die Bewertungen von Microsoft (MSFT) und Alphabet (GOOG) stehen zunehmend auf dem Prüfstand, insbesondere falls OpenAI die

hochgesteckten Erwartungen nicht erfüllen kann. Sollte der technologische Fortschritt ins Stocken geraten oder die Monetarisierung hinter den Prognosen zurückbleiben, drohen empfindliche Kursverluste in diesem Sektor.

Jensen Huang, CEO von Nvidia, hat kürzlich eine deutliche Warnung zur aktuellen Leistungsfähigkeit generativer Künstlicher Intelligenz (Gen AI) ausgesprochen. Seiner Einschätzung nach sind wir noch Jahre von einer KI entfernt, deren Antworten „weitgehend vertrauenswürdig“ sind. Diese technologische Hürde könnte die Erwartungen an eine schnelle, breite Einführung von Gen AI dämpfen und stellt die Grundlage der aktuellen Euphorie infrage.

Dies hat nicht nur Implikationen für Nvidia, sondern für den gesamten Technologiesektor – insbesondere für Unternehmen wie Microsoft und Alphabet, die massiv in KI-Infrastruktur investiert haben. Sollten die Erwartungen an Gen AI nicht erfüllt werden, drohen eine Marktabschwächung und potenziell eine Blasenbildung im KI-Sektor.

Wir beobachten diese Entwicklungen aufmerksam und halten an unserer vorsichtigen Positionierung im Technologiesektor fest. Gleichzeitig prüfen wir mögliche Chancen, die sich durch Korrekturen ergeben könnten, sobald sich die Bewertungen auf ein nachhaltigeres Niveau einpendeln.

Tesla: Ein Börsenspiel mit politischer Note

Tesla bleibt eines der spannendsten Börsenplays für 2025. Mit Elon Musk, der mittlerweile in höchsten politischen Rängen mitmisch, ist Tesla nicht nur ein Marktführer in der Elektromobilität, sondern auch ein Symbol für politische und wirtschaftliche Innovation. Diese neue politische Dimension birgt Chancen, aber auch Risiken, da regulatorische Entscheidungen und geopolitische Spannungen direkten Einfluss auf das Unternehmen haben könnten.

Die Bewertung von Tesla könnte von diesem erweiterten Einflussbereich profitieren, aber auch durch wachsende Konkurrenz und regulatorische Unsicherheiten unter Druck geraten. Anleger sollten hier ein wachsames Auge auf die Entwicklungen werfen.

Langfristige Chancen: Rückkehr zur Substanz

Trotz kurzfristiger Unsicherheiten bleibt der langfristige Ausblick für den US-Aktienmarkt robust. Besonders in Sektoren, die von der wirtschaftspolitischen Agenda profitieren – etwa Bau, Infrastruktur, Konsumgüter und Energie – könnten sich nachhaltige Chancen eröffnen. Für Anleger, die bereit sind, sich auf stabile Werte und solide Dividendenzahler zu konzentrieren, bietet 2025 eine gute Gelegenheit zur Diversifikation.

Unser Fazit: Vorsicht und Chancenorientierung

2025 wird zweifellos ein Jahr des Umbruchs und der Neuorientierung. Wir rechnen mit erhöhter Volatilität in der ersten Jahreshälfte, bevor sich die Märkte auf die politischen

und technologischen Gegebenheiten einstellen. Als Fonds fokussieren wir uns darauf, Chancen in unterbewerteten Sektoren zu identifizieren, während wir Risiken durch eine strategische Diversifikation absichern.

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen in einem herausfordernden Umfeld und freuen uns darauf, gemeinsam im kommenden Jahr erfolgreich zu investieren.

Herzliche Grüße

Dein UM Strategy Fund

